

memoid = tiek

Amt der Tiroler Landesregierung
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Montag, 4. Februar 1991, 7.45 Uhr:

Laut Wetterdienst zieht das wetterbestimmende Hoch nach Skandinavien. Ein Tiefdruckgebiet über Rußland, das sich westwärts verlagert, beeinflußt zunehmend den Alpenraum, ohne vorerst ergiebige Schneefälle zu bringen. Die Temperaturen in 2000m liegen um -10 Grad, in 3000m um -15 Grad.

Es besteht weiterhin keine Gefahr der Selbstauslösung von Lawinen für die Verkehrsverbindungen Tirols.

In den Tourengebieten Tirols bestehen allgemein günstige, lawinensichere Verhältnisse. Eine örtlich geringe Schneebrettgefahr ist aber trotzdem in kammnahen Steilhängen, Rinnen und Mulden auf Grund der Windverfrachtungen sowie schattseitig wegen des schlechten Schneedeckenaufbaues und erneuter Schwimmschneebildung zu beachten.

Die aktuellen Wetterdaten:

W i n d :

Zugspitze	7.00 Uhr: N	20 km/h	Böen:	-	km/h
Patscherkofel	7.00 Uhr: NNW	28 km/h	Böen:	-	km/h
Wendelstein	7.00 Uhr: N	9 km/h	Böen:	-	km/h
Sonnblick	7.00 Uhr: umlauf.	7 km/h	Böen:	-	km/h
Villacher Alm	7.00 Uhr: N	30 km/h	Böen:	-	km/h

Temperatur in 2000 m : um -10 Grad in 3000 m : um -15 Grad

N e u s c h n e e :

Kein Neuschnee in den letzten 24 Stunden.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Dienstag, ca. 8.00 Uhr.

Mag. Rudi Mair